

Die Entdeckung der Jünger

12.05.2009 - NIEDER-WIESEN

Von Thomas Thörle

Pusteblume Kinderchor führt Musical Emmaus auf

Einen besonderen musikalischen Leckerbissen servierte der Kinderchor "Pusteblume" in der evangelischen Kirche. Passend zum Sonntag "Kantate" führte er das Kinder-Mini-Musical "Emmaus" auf. Die Leitung übernahm Gemeindepädagogin Susanne Kraft. Einfühlsam am Keyboard begleitete Chorleiter Volker Funk aus Nack die singenden Kinder. Die gesamte Kirche diente als Schauplatz zahlreicher Sing-Spiel- und Sprechszenen. Dabei zeigten sich die zehnjährigen Chormitglieder im Alter zwischen acht und elf Jahren als muntere und engagierte kleine Künstler, die das nachösterliche Evangelienstück mit Leben erfüllten. Ganz frisch und in aller Leichtigkeit des Jungseins meisterten alle ihrer Aufgabe und Rolle. Alle waren in Togas gehüllt um den Erlebniswert der Aufführung noch zu steigern. Das Musical setzte an beim Besuch der Frauen wie etwa Maria Magdalena am "leer aufgefundenen Grab". Sie riefen verzweifelt: "Der Gekreuzigte ist verschwunden." Die Rufe setzten sich fort, bis die Nachricht kommt, "er soll nicht verschwunden sein - der soll auferstanden sein."

Als Sprecher der musikalischen Erzählung fungierte Marcel Schäfer. Die Kinder klagten im Chor: Alles verloren unsre Hoffnung ist zerplatzt. Dann setzt die zentrale Begebenheit ein: Die Sängerinnen, Catharina Beck und Annalena Bösel verkörpern nun die beiden Emmaus-Jünger, "Kleophas und seinen Freund", denen auf dem Weg von Jerusalem nach Emmaus "ein Mann" begegnet. Es dauert eine Weile, bis sie den Mann beim Brechen des Abendmahl-Brottes als "Jesus den Auferstandenen" erkennen. Und dies wird nun ganz laut in die Kirche hinein gesungen und mit frenetischem Klatschen unterstützt besungen: "Er lebt! Er lebt". Bei letzterem überaus flott gesungenen Lied springt der berühmte Funke in den Kirchensaal - und alles macht mit. Kirchenvorstand Fritz Stock: Die Kinder haben sie verstanden, diese Emmaus-Geschichte transparent zu machen. Susanne Kraft: Die Kinder waren in den vielen Proben. Der Chor "Pusteblume", 1999 entstanden, führte das Musical bereits beim Reformationsfest 2008 auf. Mittlerweile laufen die Vorbereitungen für ein neues Musikprojekt.

Am Schluss - es war schließlich auch Muttertag verteilten die "Pusteblume-Kinder" Rosen an Mütter und Großmütter. Es sangen und spielten im Kinderchor: Laura und Leah Peil, Esther Weil, Annalena Bösel, Catharina Beck, Marcel Schäfer, Leona Schulz, Jenny Vogel, Franzisaka Loos und Viola Wagner. Am Keyboard: Volker Funk, die Gesamtleitung hatte Susanne Kraft.

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Verlagsgruppe Rhein-Main